

**Anlage 1 zur Vorlage 054-XVI./2021**

Übersicht zu den Sanierungsschritten 1 bis 3 Sickerwassersystem Deponie Scheinberg

Stand 15.02.2021

Sanierungsschritt	Ausführung	Sanierungen SOLL	Ergebnis	Sanierungen IST	Kosten SOLL (brutto), ohne Planungskosten	Kosten IST (brutto), ohne Planungskosten
I	2017/2018	Entfernen von 85 defekten Edelstahlschalen und partielle Sicherung mittels GFK-Kurzlinern intensive Reinigungs- und Fräsarbeiten zur Erkundung bislang unbekannter Leitungsbereiche	Anzahl defekter Edelstahlschalen deutlich höher als erwartet Anpassung der Beauftragung --> Teile der geplanten Maßnahmen wurden zurück gestellt, Teile erweitert	260 defekte Edelstahlschalen, 210 defekte Kurzliner und 190 m feste Ablagerungen entfernt sowie ca. 180 neue GFK-Kurzliner gesetzt	927.800.- €	768.400.- €
I		Sanierung Sickerwasserschacht S36 (Einsturzgefährdung) durch Erneuerung,	Sanierung nicht wie vorgesehen	vollständiger Rückbau und Leitungsverlängerung mit Anschluss an bestehende Außenleitung		
I		Sanierung Sickerwasserschacht S39	Sanierung wie geplant durchgeführt	Schachtbauwerk durch neuen PE-Schacht ersetzt		
I		Partielle Schachtsanierungen an 43 Schächten	erledigt wie geplant			
I		Relining der Haltung 20	Relining konnte aufgrund geringerer Leitungsquerschnitte und somit fehlender technischer Möglichkeiten nicht durchgeführt werden	keine Sanierung durchgeführt, Randschacht S39 wurde bereits erneuert		
II	2019/2020	Abschnitt I b: erforderliche Sanierungsarbeiten an 3 Leitungen teilweise (bereits erste Sanierung im Sanierungsschritt I) und 2 Leitungen komplett, restliche Leitungen werden nur gereinigt und weiterhin kontrolliert (Entwässerung ist aufgrund des engmaschigen Systems gewährleistet)		erledigt wie geplant	335.000.- €	405.000.- €
II		II a: Entfernung von weiteren Edelstahlschalen ab Einfahrtiefe 60 m und Sicherung der Schadstellen durch Partliner in Haltung 230, sowie intensive Reinigungs- und Fräsarbeiten und Erkundung unbekannter Leitungsbereiche	Anzahl und Länge der zu sanierenden Leitungen höher als bei den Planungen geschätzt	mit Erweiterung erledigt wie geplant		
II		III a/b: Intensive Reinigungsarbeiten zur Entfernung von Ablagerungen, Ggf. Abfräsen von Versätzen	Reinigungsarbeiten teilweise zeitaufwendiger als abgeschätzt	erledigt wie geplant		
II		Talentwässerung: Intensive Reinigungs-/Fräsarbeiten zur Entfernung von Ablagerungen Partielle Sanierungsmaßnahmen mittels GFK-Kurzliner	Reinigungsarbeiten teilweise zeitaufwendiger als abgeschätzt	erledigt wie geplant		
II		Hauptableiter: Intensive Reinigungs-/ Fräsarbeiten zur Entfernung von Ablagerungen. Partielle Sanierungsmaßnahmen mittels GFK-Kurzliner	Reinigungsarbeiten teilweise zeitaufwendiger als abgeschätzt	erledigt wie geplant		

Sanierungsschritt	Ausführung	Sanierungen SOLL	Ergebnis	Sanierungen IST	Kosten SOLL (brutto), ohne Planungskosten	Kosten IST (brutto), ohne Planungskosten
II	2019/2020	Schmutzwasserleitungen: Intensive Reinigungs-/Fräsarbeiten zur Entfernung von Ablagerungen. Partielle Sanierungsmaßnahmen mittels GFK-Kurzliner und Abdichtung mittels Spachtelarbeiten		erledigt wie geplant		
II		Regenwasserleitungen: Reinigungs-/Fräsarbeiten zur Entfernung von Ablagerungen. Partielle Sanierungsmaßnahmen mittels GFK-Kurzliner		erledigt wie geplant		
III	Planung 2021 Maßnahmen 2022/2023	Sanierung der Hauptentwässerungsleitung S3 mit Entschärfung zweier Knickpunkte in der Leitungsführung, intensive Fräs- und Reinigungsarbeiten zur Entfernung massiver Ablagerungen. Durch die Schaffung der Zugängigkeit der kompletten Leitung werden die Relining-Maßnahmen in den Haltungen 20 und 25 erst technisch möglich.	nach Leitungsvermessungen der Haltung S3 und Feststellung der Lage der Knickpunkte kann diese Sanierungsmaßnahme durchgeführt werden.		2.960.000.- €	
III		Haltung 20 und 25 (Abschnitt IIb) Kurzrohr-Relining für ca. 225 m vorgesehen, um die Leitung langfristig gegen statische Überlastung zu sichern.	Innendurchmesser entspricht nicht den Planunterlagen, nach ca. 60 m wegen starker Verformungen zusätzlich stark verengt	Sanierung war im 1. Sanierungsschritt ausgesetzt worden; Planung muss angepasst werden.		
III		Abschnitt IIa: erforderliche Sanierungsarbeiten an zwei Leitungen und den dazugehörigen Schächten restliche Leitungen werden nur gereinigt und weiterhin kontrolliert (Entwässerung ist aufgrund des engmaschigen Systems gewährleistet)				